

Brandschutz in Hochhäusern

T 2548

T 2548

Dieser Forschungsbericht wurde mit modernsten Hochleistungskopierern auf Einzelanfrage hergestellt.

Die in dieser Forschungsarbeit enthaltenen Darstellungen und Empfehlungen geben die fachlichen Auffassungen der Verfasser wieder. Diese werden hier unverändert wiedergegeben, sie geben nicht unbedingt die Meinung des Zuwendungsgebers oder des Herausgebers wieder.

Die Originalmanuskripte wurden reprototechnisch, jedoch nicht inhaltlich überarbeitet. Die Druckqualität hängt von der reprototechnischen Eignung des Originalmanuskriptes ab, das uns vom Autor bzw. von der Forschungsstelle zur Verfügung gestellt wurde.

© by Fraunhofer IRB Verlag

Vervielfältigung, auch auszugsweise,
nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Verlages.

Fraunhofer IRB Verlag

Fraunhofer-Informationszentrum Raum und Bau

Postfach 80 04 69
70504 Stuttgart

Nobelstraße 12
70569 Stuttgart

Telefon (07 11) 9 70 - 25 00
Telefax (07 11) 9 70 - 25 08

E-Mail irb@irb.fraunhofer.de

www.baufachinformation.de



Institut für Erhaltung und Modernisierung von Bauwerken

Brandschutz in Hochhäusern

Bericht Nr. 2 - 12/1992

Institut für Erhaltung und Modernisierung
von Bauwerken


Brandschutz in Hochhäusern


Auftraggeber: Thüringer Innenministerium

Auftragnehmer: Institut für Erhaltung und Modernisierung
von Bauwerken

Bearbeiter: Dr.-Ing. J. Schulz

September 1992


Dr. sc. techn. R. Rosin
Leiter der Abteilung Technische
Gebäudeausrüstung/Bauphysik


Dr.-Ing. J. Schulz
Verantw. Bearbeiter

Inhaltsverzeichnis

1. Aufgabenstellung
2. Vorschriften über eine Anpassung bestehender Bauten an das gültige Baurecht
3. Ermittlung der Notwendigkeit einer Anpassung bestehender Wohnhochhäuser an das gültige Baurecht
4. Maßnahmen, die zur Erreichung einer notwendigen Sicherheit bei den bestehenden, im Punkt 1 genannten Hochhäusern kurzfristig durchgesetzt werden sollten, sowie weitere Maßnahmen, die sukzessive durchgesetzt werden sollten
 - 4.1. Entfernen brennbarer Baustoffe aus dem Bereich der Rettungswege
 - 4.2. Maßnahmen zur Erreichung einer notwendigen allgemeinen Sicherheit der Rettungswege
 - 4.2.1. Treppenraum
 - 4.2.2. Allgemeine zugängliche Flure
 - 4.3. Verbesserung der Anlagen und Einrichtungen zur Durchführung der Rettungsmaßnahmen und der Brandbekämpfung
 - 4.4. Schließung vorhandener Durchbrüche in Wänden und Decken
 - 4.5. Wohnungseingangstüren
 - 4.6. Aufzüge
 - 4.7. Alarmierung im Brandfall
5. Zusammenfassung
6. Tabelle der vorgeschlagenen Veränderungen (Forderungen)
7. Literaturverzeichnis